

Zivilgesellschaft braucht Forschung!

Berlin, 2. Oktober 2018

Einladung zum Colloquium:

**AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN DER
ZIVILGESELLSCHAFTLICH GETRAGENEN HUMANITÄREN HILFE
und der Ansatz des Centre for Humanitarian Action**

Referent: Christian Huber

Freitag, 26. Oktober 2018, 19.00 Uhr (s.t.)
in der Maecenata Stiftung,
Rungestraße 17, 10179 Berlin-Mitte (S+U Jannowitzbrücke).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

im Namen des Fördervereins Zivilgesellschaftsforschung e.V., der Maecenata Stiftung und des Center for Humanitarian Action laden wir Sie herzlich zum Colloquium „Aktuelle Herausforderungen der zivilgesellschaftlich getragenen Humanitären Hilfe und der Ansatz des Centre for Humanitarian Action“ in die Räume der Maecenata Stiftung.

Das Colloquium findet statt als öffentliches Begleitprogramm im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins Zivilgesellschaftsforschung e.V.,

Das Centre for Humanitarian Action (CHA) wurde im Juni 2018 gemeinsam mit Caritas international, Diakonie Katastrophenhilfe und Ärzte ohne Grenzen/Médecins sans Frontières gegründete wird als zivilgesellschaftlicher Think Tank zu Fragen der internationalen Humanitären Hilfe Stellung beziehen. Im Mittelpunkt stehen Analysen und Diskurse zu grundlegenden Fragen sowie die Vermittlung in Politik und Gesellschaft.

Als Referenten begrüßen wir Christian Huber, Programbeirat des Centre for Humanitarian Action und Vertreter der Diakonie Katastrophenhilfe

Nach dem inhaltlichen Teil werden wir den Abend mit einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir freuen uns über ihre Anmeldung unter:

me@maecenata.eu